

Werner Beierwaltes
<Sammlungen von Abhandlungen, Aufsätzen und Vorträgen>
Frankfurt a. M., Vittorio Klostermann Verlag

Das wahre Selbst.

Studien zu Plotins Begriff des Geistes und des Einen

- Plotins Begriff des Geistes
 - Geist ist Wahrheit: ἀληθεία
 - Geist ist Weisheit: σοφία
 - Geist ist Schönheit: κάλλος
 - Geist ist Liebe: φιλία
- Das wahre Selbst.
 - Retractatio einiger Gedankengänge in Plotins Enneade V 3 und Reflexionen zur philosophischen Bedeutung dieses Traktates als ganzen
- Causa sui.
 - Plotins Begriff des Einen als Ursprung des Gedankens der Selbstursächlichkeit
- Proklos' Theorie des "αὐθυποστατον" – des Selbstbegründeten – und seine Kritik an Plotins Konzept einer causa sui
- Plotins Gedanken in Schelling

Eriugena.

Grundzüge seines Denkens

- Eriugenas Faszination
- "Plato philosophantium de mundo maximus."
 - Zum 'Platonismus' als einer wesentlichen Quelle für Eriugenas Denken
- Sprache und Sache.
 - Reflexionen zu Eriugenas Einschätzung von Leistung und Funktion der Sprache
- Duplex theoria
- Negati affirmatio: Welt als Metapher
 - Zur Grundlegung einer mittelalterlichen Ästhetik
- Harmonia
- Absoultes Selbstbewusstsein. Divina ignorantia summa ac vera est sapientia
- Einheit und Dreiheit.
 - Corollarium de relatione
- Eriugena redivivus.
 - Vorbemerkungen zu einem Paradigma für Eriugenas Wirkungsgeschichte zwischen Mittelalter und Neuzeit
- Eriugena und Cusanus
- Zur Wirkungsgeschichte Eriugenas im Deutschen Idealismus und danach.
 - Eine kurze, unsystematische Nachlese
- Pascha – Transitus – Übergang

Fußnoten zu Plato

- Platons Metamorphosen in der Spätantike
- Plotins Theologik
- "Die Einfachheit des Blicks".
Zu Pierre Hadots Plotin-Interpretation
- Griechische Metaphysik und christliche Theologie
- Deus est veritas.
Zur Rezeption des griechischen Wahrheitsbegriffes in der frühchristlichen Theologie
- Regio Beatitudinis.
Zu Augustins Begriff des glücklichen Lebens
- Das Verhältnis von Philosophie und Theologie bei Nicolaus Cusanus
- Visio Facialis – Sehen ins Angesicht.
Zur Coincidenz des endlichen und unendlichen Blicks bei Cusanus
- Marsilio Ficinos Theorie des Schönen im Kontext des Platonismus
- Reuchlin und Pico della Mirandola
-
- Distanz und Nähe der Geschichte:
Hegel und Platon
- Aristoteles in Schellings negativer Philosophie
-
- Heideggers Rückgang zu den Griechen
- ΕΠΙΕΚΕΙΝΑ. Eine Anmerkung zu Heideggers Platon-Rezeption
- Heideggers Gelassenheit

Platonismus im Christentum (32014)

- Platonismus im Christentum.
Einleitung
- Trinitarisches Denken
Substantia und Subsistentia bei Marius Victorinus
- Dionysius Areopagita – ein christlicher Proklos?
- Gutheit als Grund der Trinität
Dionysius und Bonaventura
- "*Und das Ein machet uns saelic*"
Meister Eckharts Begriff der Einheit und der Einung
- Der verborgene Gott
Cusanus und Dionysius
- Der Selbstbezug des Denkens: Plotin – Augustinus – Ficino
- Der Logos der Griechen im Christentum
- Sophia und Logos in der philosophischen Theologie des Dionysius Areopagita

Procliana.

Spätantikes Denken und seine Spuren

- Unius desiderium et indeficiens ὠδίς
"Unendliche Sehnsucht nach dem Einen"
- Das Eine als Norm des Lebens.
Zum metaphysischen Grund neuplatonischer Lebensform
- System und Leben.
Eine Zwischenbemerkung
- Das 'Systematische' in der Philosophie des Proklos
- Proklos' Begriff des Guten aus der Perspektive seiner Platon-Deutung
- Geist: Einheit im Unterschied

- *Primum es dives per se*. Das Erste ist durch sich selbst.
Meister Eckhart und der Liber de Causis
- Nicolaus Cusanus: Innovation durch Einsicht aus der Überlieferung – paradigmatisch gezeigt an seinem Denken des Einen
- 'Centrum totius vite'.
Zur Bedeutung von Proklos' ›Theologia Platonis‹ im Denken des Cusanus
- Das seiende Eine.
Cusanus' Blick auf den proklischen Parmenides-Kommentar
- Marsilio Ficinos Deutung des Platonischen Parmenides
- Johann Gottfried Herder: Proklos' Hymnus auf Athene